

PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten




LEBEN

Der mit dem Höllenblick

Der neue Nachbar hat einen Rottweiler-Aufkleber, ein Problem mit Lautstärke – und mit ihr, schreibt unsere Kolumnistin Mariana Leky.

VON MARIANA LEKY

 04. JUN 2021

Seit kurzem lebt in der Wohnung unter uns ein neuer Nachbar. Es handelt sich um Herrn Günter, und ich glaube, ich habe in Herrn Günter meinen Meister gefunden. Kurz nach seinem Einzug traf ich ihn vor seiner Wohnungstür. Er hatte einen Aufkleber daran geklebt, der einen gewaltbereiten Rottweilerkopf zeigte, unter dem in blutroten Lettern stand: *Hier wache ich.*

Herr Günter schloss gerade seine Tür auf. „Guten Tag“, sagte ich, und als Herr Günter seinen Kopf hob, wich ich zurück – denn in seinem Blick, man kann es nicht anders sagen, loderte ein Höllenfeuer.

Zurückgewichen stellte ich mich vor und sagte, dass das Haus sehr hellhörig sei und Herr Günter sich unbedingt melden solle, wenn wir oben zu laut wären. Herr Günter starrte mich an. Ich gab die Hoffnung

nicht auf, dass er doch noch etwas sagen würde. „Sie haben also einen Rottweiler?“, fragte ich. „Nein“, sagte Herr Günter und verschwand hinter seiner Tür.

Einen Tag später stand Herr Günter vor meiner Tür, samt Höllenfeuer. „Sie sind zu laut“, sagte er, „hören Sie gefälligst auf, auf mir herumzut trampeln.“ Dann drehte er sich um und verschwand. Ich blieb im Türrahmen stehen. Meine Nachbarin Frau Wiese kam die Treppe herunter. „Haben Sie ein Gespenst gesehen?“, fragte sie. „Nein, aber Herrn Günter“, sagte ich, und Frau Wiese sagte: „Das ist ungefähr dasselbe.“

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Menschen verstehen wie die Profis

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

BEZIEHUNG

Wenn er nicht so ist, wie sie ihn braucht

Warum der Versuch, Intimität herzustellen, manchmal das Gegenteil bewirkt, zeigt Paartherapeutin Angelika Eck.

MEISTGELESEN

1 LEBEN

Menschen verstehen wie die Profis

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

2 LEBEN

Welche Lebensereignisse machen einsam, Frau Bücken?

Susanne Bücken forscht zur Einsamkeit und erklärt im Interview, in welchen Lebensabschnitten sie besonders wahrscheinlich droht.

3 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.